

NEUPHILOLOGISCHE  
FAKULTÄT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

RINGVORLESUNG

# GEGEN- WARTS- LITERATUR UND GESELL- SCHAFTS- DIAGNOSTIK

VORTRÄGE ZU WERKEN VON  
MICHEL HOUELLEBECQ,  
LUTZ SEILER, ELENA FERRANTE,  
UWE TELLKAMP U.A.

29. Oktober 2024 bis  
4. Februar 2025  
dienstags, ab 18:15 Uhr  
Neue Universität, Hörsaal 14

**29.10.2024**

**Sprache und Heimat im Keller der Geschichte:**

**Lutz Seilers *Stern 111* (2020)**

Ludger Lieb, Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg & Cord Arendes, Historisches Seminar, Universität Heidelberg

**5.11.2024**

**Zwischen postfaktischem Erzählen und der Neuen Rechten.**

**Zu Uwe Tellkamp**

***Der Schlaf in den Uhren* (2022)**

Marcel Krings, Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg & Anke Silomon, Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig

**12.11.2024**

**Entdecker, Helden, Wissenschaft:**

**Andy Weirs *Der Marsianer* (2014)**

Annika Elstermann, Anglistisches Seminar, Universität Heidelberg & Susann Liebich, Historisches Seminar, Universität Heidelberg

**19.11.2024**

**Landnahme, Widerstand und die Herrschaft der Gewalt. Álvaro Enrigue, *Jetzt ergebe ich mich und das ist alles* (2018)**

Robert Folger, Käte Hamburger Centre for Apocalyptic and Post-Apocalyptic Studies (CAPAS), Universität Heidelberg & Tobias Renghart, Max-Planck-Gesellschaft, München

**26.11.2024**

**Großstadtlethargie. Urbane Lebensformen in Ilona Hartmanns *klarkommen* (2024)**

Max Graff, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, Universität Heidelberg & Martina Engelbrecht, Neuphilologische Fakultät, Universität Heidelberg

**3.12.2024**

**Elena Ferrante, *Meine geniale Freundin* (2011) Zwischen Kult und Kitschverdacht.**

**Aktuelle Kontroversen im Literaturbetrieb aus Gender-Perspektive**

Christine Ott, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Universität Frankfurt am Main & Eleonora di Blasio, Buchmesse Frankfurt am Main

**10.12.2024**

**Individuelle und gesellschaftliche Metamorphosen: Modernes Indien und die späte Selbstfindung einer 80-Jährigen in Gitanjali Shrees Roman *Ret samadhi* (*Tomb of Sand*, 2023)**

Hans Harder, Südasiens-Institut, Universität Heidelberg & Justyna Kurowska, Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Universität Würzburg

**7.1.2025**

**Körper, Klasse, Scham: Edouard Louis' Autofiktion *Das Ende von Eddy* (2014)**

Cora Rok, Romanisches Seminar, Universität Heidelberg & Julia Schramm, Politikwissenschaftlerin, Berlin

**14.1.2025**

**Amerikanische Bekenntnisdekadenz zwischen Roman und Realität:**

**Los Angeles in den 1980ern.**

**Zu Bret Easton Ellis, *The Shards* (2023)**

Heiko Jakobzik, Anglistisches Seminar, Universität Heidelberg & Wilfried Mausbach, Heidelberg Center for American Studies, Universität Heidelberg

**21.1.2025**

**Michel Houellebecq: *Die Unterwerfung* (2015). Tomographie einer Machtergreifung**

Gerhard Poppenberg, Romanisches Seminar, Universität Heidelberg & Oliver Schlaudt, Heisenberg-Professur für Philosophie und Politische Ökonomie, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz

**28.1.2025**

**›Das Leben ist ein Traum, heißt es.‹**

**Hervé Le Telliers Science-Fiction-Roman *Die Anomalie* (2021)**

Herle-Christin Jessen, Institut für Romanische Philologie, Universität München & Thomas Arnold, Philosophisches Seminar, Universität Heidelberg

**4.2.2025**

**Das Prinzip Leben in *Suleika öffnet die Augen* (2015). Überlegungen zu Gusel Jachinas Märchen-Roman über die Zeit des Stalinismus**

Stefan Schneider, Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Universität Heidelberg & Jörg Baberowski, Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

